



# Bischofswieser

# Gemeindeblatt

Ausgabe 17 – Juli 2018

## Liebe Bischofswieserinnen und Bischofswieser,



die erste Hälfte des Jahres ist schon wieder vorbei und die verschiedenen baulichen Maßnahmen im Gemeindegebiet von Bischofswiesen

schreiten voran.

Neben unseren Kanalbaustellen am „Oislerweg“, am „Böcklweiher“, „An der Ache“ und im „Mooswinkl“ war sicherlich die Baustelle an unserer Ortsdurchfahrt das häufigste Gesprächsthema. Im Zuge dieser Bauarbeiten wurden unter anderem die Stützmauer entlang der Ache erneuert und ein Teil der bestehenden Kanäle an der nördlichen Ortsausfahrt saniert. Die Durchfahrt ist jetzt wieder uneingeschränkt möglich. Die Belastung war sehr hoch. Nicht nur für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer. Vor allem unsere Geschäfte, Gaststätten, Praxen und sonstige Betriebe litten extrem darunter. Trotz heftiger Diskussionen bezüglich der Bauabwicklung, hatten grundsätzlich alle Verständnis für die Notwendigkeit der Baustelle. Für dieses Verständnis möchte ich mich ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken. Diese Loyalität ist nicht selbstverständlich. Das ist auch der Motivator für mich, gemeinsam mit dem Gemeinderat und vor allem gemeinsam mit Ihnen in das Gemeindeentwicklungskonzept Bischofswiesen all meine Kraft zu stecken – zum Wohle unserer Gemeinde und letztendlich zu Ihrem Wohle.

Jedoch habe ich noch eine Bitte an Sie: Bleiben Sie auch weiterhin unseren ört-

lichen Geschäften, Gaststätten und Betrieben treu. Gerade nach dieser schwierigen Zeit brauchen sie unsere tatkräftige Unterstützung.

Neben all den Infrastrukturmaßnahmen ist das Thema „bezahlbarer Wohnraum“ ein weiterer wichtiger Baustein in unserem Entwicklungskonzept. Eine entsprechende Maßnahme dazu ist der Wohnungsneubau „Am Bürgergraben“ im Ortsteil Strub, die wir mit Hilfe der Kommunal WohnBau Bischofswiesen GmbH realisieren werden.

Ein weiteres Projekt planen wir im Bereich der sogenannten Einheimischenmodelle. Hier wollen wir wieder Grundstücke vorwiegend an einheimische Familien zu günstigen Konditionen abgeben. Eine Bedarfsabfrage soll klären,

ob tatsächlich entsprechendes Interesse Ihrerseits vorhanden ist. Näheres dazu finden Sie auf Seite 2 dieser Ausgabe.

Wir hoffen, dass auch das Wohnbauprojekt „bezahlbarer Wohnraum für Einheimische“ ein weiteres Erfolgsmodell wird, wie vergleichsweise das „Gewerbegebiet Pfaffenfeld“. Mir ist bewusst, dass wir dafür weitere Flächen in Anspruch nehmen müssen. Aber wir wollen unseren überwiegend jungen Familien die Chance bieten, in unserer Gemeinde den Traum vom Eigenheim verwirklichen zu können.

Ihr Bürgermeister

  
Thomas Weber



Dieser Anblick gehört der Vergangenheit an. Nun ist wieder eine ungehinderte Ortsdurchfahrt möglich.

## Bedarfsabfrage zum Wohnungsbau

Die Gemeinde Bischofswiesen plant derzeit die Ausweisung von Wohnbauflächen. Dabei soll es sich um Grundstücke für freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhäuser und Reihenhäuser sowie Mehrfamiliengebäude handeln. Die Zahl der auszuweisenden Bauparzellen hängt von der Anzahl der Interessenten ab.

Die Kommunal WohnBau Bischofswiesen GmbH, eine Gesellschaft im Eigen-

tum der Gemeinde, beabsichtigt in den nächsten Jahren, Mietwohnungen im Bereich „Am Burgergraben“ zu errichten. Zusätzlich sollen dort auch Eigentumswohnungen entstehen. Die Menge an Eigentumswohnungen ist von der entsprechenden Nachfrage abhängig.

Bewerber sowohl für Baugrundstücke als auch für Eigentumswohnungen werden gebeten, ihr Interesse gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären.

Bitte geben Sie dabei die gewünschte Grundstücksart (Einzelhaus, Doppelhaushälfte, Reihenhaus oder bei Eigentumswohnungen die gewünschte Zahl der Zimmer) an. Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Rupert Walch, Tel. 08652 8809-31 oder

E-Mail: [rupert.walch@bischofswiesen.de](mailto:rupert.walch@bischofswiesen.de). Zu gegebener Zeit werden wir Sie über die genauen Vergabekriterien und weitere Details informieren.

## Neuer Leiter des Bauhofs



Wir freuen uns, mit Josef Meisenberger den neuen Leiter des gemeindlichen Bauhofs vorstellen zu dürfen.

Josef Meisenberger war bis zum 31. März 2018 beim Staatlichen Bauamt in Traunstein beschäftigt und trat zum 1. April 2018 seine neue Stelle beim Bauhof der Gemeinde Bischofswiesen an.

Wir wünschen ihm viel Erfolg und vor allem einen guten Start.

Sein Vorgänger Johann Stanggassinger leitete den Bauhof seit 1992 und verabschiedet sich zum 31. August 2018 in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die jahrelange Treue und für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles erdenklich Gute und Gesundheit.

*Der bisherige Bauhofleiter Johann Stanggassinger (li.) mit seinem Nachfolger Josef Meisenberger (re.).*

## Offenes Feuer – Was gibt es zu beachten?



*Beim Abbrennen von Feuer ist ein gewisser Mindestabstand zu Wäldern, Häusern usw. einzuhalten.*

Unter dem Begriff „offenes Feuer“ versteht man vor allem Lager- und Grillfeuer, Feuer in Schalen und Körben, Verbrennen von pflanzlichen Abfällen und Holzabfällen, aber auch Traditionsfeuer wie z. B. das Sonnwendfeuer. Pflanzliche Abfälle dürfen i. d. R. nur da verbrannt werden, wo sie angefallen sind. Das Verbrennen ist nur außerhalb bebauter Ortsteile und an Werktagen zwischen 06:00 Uhr und 18:00 Uhr zulässig. Die Ausbreitung des Feuers, sowie eine Belästigung von Personen durch Rauchentwicklung sind zu verhindern. Bei erhöhter Waldbrandgefahr dürfen keine Feuer entfacht werden. Offene Feuer sind grundsätzlich erlaubnisfrei, sofern die erforderlichen Mindestabstände zu Wäldern, Häu-

sern usw. eingehalten werden. Erlaubnispflicht besteht beim Entzünden in Landschaftsschutzgebieten. Verboten ist das Entzünden in besonderen Schutzgebieten, z. B. Nationalpark, Naturschutzgebieten, Biotopen oder Wasserschutzgebieten. Die offenen Feuerstätten müssen, bis das Feuer erloschen ist, unter ständiger Aufsicht sein.

Wer ein offenes Feuer abbrennen möchte, sollte dies mindestens 7 Tage zuvor bei der Gemeinde anzeigen. Ihre Ansprechpartnerinnen sind Frau Hölzl, Tel.: 08652 8809-10 und Frau Schöbinger, Tel.: 08652 8809-34 oder per E-Mail: [gemeinde@bischofswiesen.de](mailto:gemeinde@bischofswiesen.de)

Weitere Infos finden Sie unter: [www.gemeinde.bischofswiesen.de/news](http://www.gemeinde.bischofswiesen.de/news)

## Eschentriebsterben

Die heimischen Eschen werden seit einigen Jahren verstärkt durch den Pilz *Hymenoscyphus Fraxineus* befallen. Der Pilz verursacht das sogenannte Eschentriebsterben. Nur etwa 10 % der heimischen Eschen scheinen gegen den Pilz resistent oder teilresistent zu sein, 90 % der Eschen sterben ab.

Das Eschentriebsterben führt bei fortlaufendem Krankheitsverlauf insbesondere zu absterbenden Ästen im Kronenbereich, zudem siedeln sich andere Pilze (z. B. Hallimasch) und Schadinsekten gerne in vorgeschädigten Bereichen an, sodass die Standfestigkeit der Esche insgesamt gefährdet wird. Besonders das Kronentholz gefährdet durch herabstürzende Äste die Sicherheit an Straßen und Wegen. **Die Gemeinde Bischofswiesen muss daher regelmäßig befallene Eschen entlang der Straßen und Wanderwege im Gemeindegebiet entfernen, um eventuell auftretende Gefahren zu verhindern. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.**

Falls Sie selbst befallene Eschen im eigenen Bestand fällen wollen, raten wir zu großer Vorsicht und erschütterungsarmen Fällmethoden, da durch Kronentholz eine erhebliche Gefährdung der Arbeitssicherheit gegeben ist. Weitere Informationen finden Sie im Internet, z. B. unter [www.eschentriebsterben.org](http://www.eschentriebsterben.org).



## Einladung Bier- und Weinfest 2018

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlichst zum diesjährigen Bier- und Weinfest am **Samstag, den 11. August 2018** ein!

Beginn: 10:00 Uhr, Ort: Schulhof Bischofswiesen

Es erwartet Sie ein buntes Programm für Jung und Alt, zünftige Musik, köstliche Schmankerl und Wein aus unserer niederösterreichischen Partnergemeinde Wölbling.

Wir freuen uns auf Sie!

## Besuch unserer Partnergemeinde Wölbling

Die Gemeinde Bischofswiesen plant den Besuch des Bauernmarktes unserer Partnergemeinde Wölbling mit verlängertem Wochenende im September 2018.

Die Kosten für den Bus werden von der Gemeinde übernommen. Für Unterkunft und Verpflegung muss jeder Teilnehmer selbst aufkommen. Die Abfahrt ist für Freitag, den 07.09.2018 um 14:00 Uhr geplant. Die Rückfahrt wäre am Sonntag, den 09.09.2018 im Laufe des Nachmittags. Ein detaillierter Ablauf des Ausfluges ist noch in Planung.

Aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze, sollten sich am Ausflug Interessierte, bitte bis spätestens Donnerstag, 12.07.2018 verbindlich unter 08652 8809-10 im Vorzimmer des Bürgermeisters anmelden.



*Im September haben Bischofswieser Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit unsere Partnergemeinde Wölbling zu besuchen.*

## Veranstaltungen für unsere kleinen Bürger: „Aktion Spielbus“

Die Schule macht Pause und es ist wieder Zeit für Spiel und Sport mit der

### Aktion Spielbus

im Landkreis Berchtesgadener Land. Dieser macht am **Mittwoch, den 29.08.2018** und **Donnerstag, den 30.08.2018** auch in Bischofswiesen halt und steht für die Kinder jeweils von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr & 13:30 Uhr – 17:30 Uhr am großen Spielplatz hinter der Grund- und Mittelschule zur Verfügung.

Liebe Kinder, wir freuen uns auf Euer Kommen!

Mehr Infos finden Sie in den nächsten Wochen auf [www.gemeinde.bischofswiesen.de](http://www.gemeinde.bischofswiesen.de).

## Wer macht was? – Aktuelle Ansprechpartner im Rathaus

	E-Mail:	Telefon-Nr.:	Stock/Zi.-Nr.:
<b>1. BÜRGERMEISTER</b>			
<b>Thomas Weber</b> Bürgermeister-Sprechstunde:	gemeinde@bischofswiesen.de Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr (nach Terminvereinbarung!)	88 09-0	2. OG/25
<b>Vorzimmer</b> Monika Hölzl	monika.hoelzl@bischofswiesen.de	88 09-10	2. OG/26
<b>HAUPTVERWALTUNG</b>			
<b>Geschäftsleitung</b> Dipl.Verw. (FH) Rupert Walch	rupert.walch@bischofswiesen.de	88 09-31	2. OG/27
<b>Vorzimmer</b> Helena Schöbinger	helena.schoebinger@bischofswiesen.de	88 09-34	2. OG/26
<b>FINANZVERWALTUNG</b>			
<b>Leitung Kämmerei</b> Dipl.Verw. (FH) Robert Mayr	robert.mayr@bischofswiesen.de	88 09-38	1. OG/18
<b>Lohnbuchhaltung</b> Franziska Kracher	franziska.kracher@bischofswiesen.de	88 09-40	1. OG/18
<b>Kindertagesstätten</b> Stephanie Hofmann	stephanie.hofmann@bischofswiesen.de	88 09-41	1. OG/13
<b>Steueramt/Liegenschaften</b> Josef Walch	josef.walch@bischofswiesen.de	88 09-42	1. OG/14
<b>Kasse</b> Angelika Laube Sabrina Komma	angelika.laube@bischofswiesen.de sabrina.komma@bischofswiesen.de	88 09-44 88 09-45	1. OG/11 1. OG/11
<b>Verbrauchsgebühren</b> Andreas Wenig	andreas.wenig@bischofswiesen.de	88 09-39	1. OG/15
<b>STANDESAMT &amp; BÜRGERBÜRO</b>			
<b>Standesamt/Ordnungsamt</b> Veronika Ertl (Leitung) Margarete Rieder	veronika.ertl@bischofswiesen.de margarete.rieder@bischofswiesen.de	88 09-29 88 09-28	EG/5 EG/5
<b>Bürgerbüro</b> Julia Hinterbrandner Alexandra Irlinger	julia.hinterbrandner@bischofswiesen.de alexandra.irlinger@bischofswiesen.de	88 09-35 88 09-37	EG/3 EG/2
<b>BAUAMT</b>			
<b>Leitung Bauamt</b> Matthias Irlinger	matthias.irlinger@bischofswiesen.de	88 09-46	2. OG/23
<b>Technisches Bauwesen</b> Dipl. Ing. (FH) Regine Enenkel Michael Grötzner	regine.enenkel@bischofswiesen.de michael.groetzner@bischofswiesen.de	88 09-43 88 09-48	2. OG/21 2. OG/22
<b>Rechtliches Bauwesen</b> Udo Beil	udo.beil@bischofswiesen.de	88 09-47	2. OG/24

### Öffnungszeiten Rathaus:

#### Montag bis Freitag:

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### Montag und Donnerstag:

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### Dienstag:

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

### Herausgeber:

Gemeinde Bischofswiesen, Rathausplatz 2, 83483 Bischofswiesen  
vertreten durch den 1. Bürgermeister Thomas Weber

Tel.: + 49 (0) 86 52 88 09-0, [www.gemeinde.bischofswiesen.de](http://www.gemeinde.bischofswiesen.de)

E-Mail: [gemeinde@bischofswiesen.de](mailto:gemeinde@bischofswiesen.de)

Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Thomas Weber

Auflage: 3900 Druck: Fuchs-Druck, 83471 Berchtesgaden

Layout: V. Oberwieser, 83483 Bischofswiesen

**Das Bier- und Weinfest findet am Samstag, den 11. August 2018 statt.**